

# Polizei Bremen: „Die innere Sicherheit ist nicht mehr gewährleistet“



Deutschland wird in diesen Tagen von marodierenden Mohammedaner-Banden erschüttert. Zigtausende lassen ihrem korankonformen Judenhas freien Lauf und toben sich wegen des Krieges, den die Hamas Israel aufzwingt, auf deutschen Straßen aus. Übrigens: Auch wenn Israel ein christlicher, hinduistischer oder buddhistischer Staat wäre, würden sich die Mohammedaner genauso aufführen, denn der Islam ist mit allen anderen Religionen im Kriegszustand. Dies wurde während der WM auch hierzulande offensichtlich: Viele Moslems identifizieren sich keinesfalls mit der schwarz-rot-goldenen Fahne und fühlen eine abgrundtiefe Abneigung, da es sich bei Deutschland (noch) nicht um einen islamischen Staat mit Scharia, sondern ein Land der „Ungläubigen“ mit demokratischen, von Menschen gemachten Gesetzen handelt. Dies verachten gläubige Mohammedaner zutiefst.

*(Von Michael Stürzenberger)*

Deutschland gehört zum „Haus des Krieges“ (dar al-harb), da der Islam in ihm noch nicht herrscht. Die gewalttätige Gruppe nach dem WM-Finale am Sonntag in Bremen, von einer Überwachungskamera (*Foto oben*) festgehalten, setzt sich unzweifelhaft aus Migranten zusammen, mit ziemlicher Sicherheit alles Moslems. Sie kommen überfallartig, werfen Stühle, Tische und Steine auf ein Cafe, an dem deutsche Fahnen hängen und in dem Fans feiern. PI hat gestern im Artikel „WM 2014 – ein Kommentar“ schon darauf Bezug genommen, aber die Vorfälle in Bremen sind es wert, noch einmal gesondert dargestellt zu werden. Die TV-Reportage von Radio Bremen liefert neben den Filmaufnahmen der revoltierenden Mohammedaner noch ein erschütterndes Interview mit dem Chef der Bremer Polizeigewerkschaft, der politisch höchst inkorrekte Aussagen von sich gibt:

*„Die innere Sicherheit ist nicht mehr gewährleistet“*

*„Polizisten werden jeden Tag angegriffen“*

*„Wir sind am Ende“*

*„Es braucht jetzt Unterstützung aus der Bremer Politik“*

Allerdings verschweigt er beharrlich, was das für Menschen sind, die sogar die Polizei in die Flucht schlagen. Ob die dringend benötigte politische Unterstützung jemals aus den Reihen von SPDGRÜNECDUFDPLINKE etc. kommt, darf ernsthaft bezweifelt werden. Warum die „Bürger in Wut“ in Bremen nicht schon längst einen starken Rückhalt von mindestens 20% der Bevölkerung haben, kann nur mit der andauernden linken Indoktrinierung durch Medien, Politiker, Schulen und Universitäten erklärt werden. Lange wird es nicht mehr dauern, bis der offene Krieg auf den Straßen losgeht. Wenn der deutsche Michel weiter die in entscheidenden Fragen untätigen und realitätsverweigernden Altparteien wählt, wird es bald richtig üble Zustände in deutschen Großstädten geben. Hier das Video:

youTube:

## Livingscoop:

Einen Tag zuvor hatte es in Bremen bereits bei einer großen Pro-Palästina-Demo fast einen Toten gegeben, als ein Bürger von aggressiven Mohammedanern umgehauen wurde, der versucht hatte, einen Journalisten zu schützen. Deutschland versinkt in bürgerkriegsähnlichen Zuständen. Wir bekommen unsere Gaza-Streifen schneller als erwartet..